

Liebe Leser,

neben der gewohnten NEWS-Ausgabe, blicken wir diesmal in einer Extra-Ausgabe auf die beiden Kolloquien der weyer gruppe zurück. Vielleicht erkennen Sie sich ja auf einem Foto wieder?

Es grüßt Sie Ihr Redaktionsteam Kerstin Bahlert, Carsten Wiezorek und Petra Appel.

- **weyer gruppe plant Anlage zur Herstellung von Spezialchemikalien**

Webbasierte Dokumentenverwaltung verbindet Projektbeteiligte mehrerer Länder

Mitte Juni feierte die LORD Corporation die Grundsteinlegung zur Erweiterung ihres Werkes in Hückelhoven. Im Auftrag der LORD Germany GmbH erstellte die weyer gruppe das Detail-Engineering sowie die Genehmigungsplanung zur Errichtung der neuen Produktionsanlage in Hückelhoven. Der Auftrag umfasste sowohl die vollständige Bauplanung, als auch die Konzeption der gesamten Anlagentechnik.

Der 4.500 m² große Erweiterungsbau wird neben dem Fertigungsbereich der Anlage ein zweistöckiges Verwaltungsgebäude mit Büro, Labor, Cafeteria sowie Umkleideräumen enthalten. Um einen kontinuierlichen Datenaustausch mit der Projektleitung im 6.000 km entfernten Pennsylvania/U.S.A. zu ermöglichen, wurde die komplette Dokumentation und Dokumentenverwaltung mit einer webbasierten Datenbank verwaltet. Dadurch konnten alle Projektbeteiligten, egal ob in den U.S.A. oder in Deutschland, auf dieselben Daten zugreifen. Auch die kürzlich fertiggestellte Generalunternehmer-Ausschreibung mit rund 1.000 Einzeldokumenten war über das Internet für die an der Ausschreibung beteiligten Firmen verfügbar.

Im Bereich Anlagentechnik wurden ca. 5.000 m Rohrleitung und mehr als 1.500 Armaturen und Messinstrumente geplant. Als Ergebnis wurde ein

vollständiges 3D-Modell der Anlage erstellt. Auf dessen Basis wurden dann mehr als 400 Rohrleitungs-isometrien und Stahlbau-Detailzeichnungen angefertigt.



Sharon Williams, Vice-President Europe
Rick L. McNeel, President of LORD

Bei der Leittechnik wird ein - in den USA relativ weit verbreitetes - hochmodernes System auf Basis des „Foundation Fieldbus“-Standards eingesetzt.

Die Übergabe der Anlage an den Betreiber ist für April 2009 geplant. Ansprechpartner für das Projekt ist:

→ Dr. Wulf Kaiser
Tel. +49-(0) 2421/ 6909-44
w.kaiser@weyer-dn.de

- **Genehmigungsmanagement für ein GuD-Kraftwerk**

Umfassende Unterstützung für ausländischen Investor

Die Advanced Power AG beauftragte im Mai 2007 die weyer gruppe mit dem kompletten Genehmigungsmanagement für die Errichtung eines Gas- und Dampf-Kraftwerkes im Industriepark Bocholt. Als ausländischer Investor verließ sich das Unternehmen auf die Erfahrung der weyer gruppe, die als Bindeglied zwischen Auftraggeber und Behörde fungierte.

Der Auftrag beinhaltete sowohl die Erstellung der Antragsunterlagen, als auch der erforderlichen Fachgutachten, wie die Umweltverträglichkeitsuntersuchung, die Immissionsprognose für Luftschadstoffe, die Lärmprognose und das Brandschutzkonzept. Darüber hinaus sorgte die weyer gruppe für eine reibungslose Koordination zwischen Auftraggeber, Planer, Gutachtern und Behörden.

Trotz des sehr ambitionierten Zeitplanes wurde der Genehmigungsantrag - wie vorgesehen - Ende Dezember 2007 eingereicht.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Einwendungen erhoben, was auch der entsprechenden Vorbereitung zu verdanken war. Somit konnte der Erörterungstermin, der schon in manchen Projekten zu Verzögerungen geführt hat, entfallen. Zur Zeit erfolgen die letzten Abstimmungen. Mit der Erteilung der Genehmigung wird in den kommenden Wochen gerechnet. Die Zeit vom ersten Kick-Off-Meeting mit dem Planer bis zur Genehmigung betrug damit ungefähr ein Jahr.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

→ Dipl.-Ing. Andrea Esser
Tel. +49-(0)2421/ 6909-91
esser@probiotec.de

- **Durch effiziente Baurevision Risiken vermeiden**

Begleitende Prüfung ermöglicht rechtzeitige Steuerungsmaßnahmen

Zur Überprüfung und Dokumentation der wirtschaftlichen Realisierung größerer Bauvorhaben ist die Baurevision ein wirkungsvolles Instrument. Sowohl im öffentlichen, als auch im privatwirtschaftlichen Bereich kann so der ordnungsgemäße Einsatz der verwendeten Mittel kontrolliert werden.

Besonders wirksam ist dabei eine begleitende Prüfung, da hierbei, im Gegensatz zur Prüfung bereits abgeschlossener Vorhaben, noch Steuerungsmaßnahmen ergriffen werden können.

Bei dem von uns verfolgten risikoorientierten Prüfungsansatz werden zunächst die relevanten Teilprozesse aufgenommen, analysiert und einer Schwachstellenanalyse, insbesondere hinsichtlich des internen Kontrollsystems, unterzogen. Aus den daraus abgeleiteten Risiken und Empfehlungen werden Detailprüfungen entwickelt. Die Schwerpunkte ergeben sich aus den festgestellten Risiken und der materiellen Bedeutung der Prozesse (z.B. vertragsgemäße Abrechnung).

Weitergehende Informationen zu einer risikoorientierten Revision erhalten Sie bei:

→ Dipl.-Ing. Michael Plenz
Tel. +49-(0)2421/ 6909-92
plenz@probiotec.de

- **REACH-Verordnung**

„Fünf vor zwölf“ für die Einhaltung der Vorregistrierungspflicht

Seit dem 01. Juni 2007 ist die europäische Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe "REACH" in Kraft.

Zentraler Bestandteil dieser Verordnung ist die Regelung, dass chemische Stoffe, unabhängig davon, ob sie Gefahrstoffeigenschaften aufweisen oder nicht, bei der neu geschaffenen europäischen Chemikalienbehörde in Helsinki registriert werden müssen.

Ohne diese Registrierung dürfen chemische Stoffe weder in der EU hergestellt werden, noch in diese importiert werden. Diese Regelung trifft auch auf sogenannte Erzeugnisse zu.



Bei derartigen Erzeugnissen bestimmen Form, Oberfläche oder Gestalt in einem höheren Maße deren Funktion, als deren chemische Zusammensetzung. Bei einer Tonerkassette ist die Frage, ob sie beispielsweise aus Kunststoff A oder B gefertigt ist, für deren Funktion zweitrangig. Zwar muss eine Tonerkassette als solche nicht registriert werden, jedoch greift die Registrierungs-pflicht für Stoffe, die aus solchen Erzeugnissen willentlich freigesetzt werden. Im vorgenannten Beispiel also für den Toner.

Für die Phase-in-Stoffe (Altstoffe) gelten Übergangsfristen für die Registrierung. Diese Übergangsfristen enden zwischen dem 01.12.2010 und dem 01.06.2018.

Damit Sie als betroffener Hersteller oder Importeur die Übergangsfristen in Anspruch nehmen können, müssen Sie die Stoffe vorregistrieren lassen. Hierzu melden Sie oder ein Vertreter der Europäischen Chemikalienagentur unverbindlich bis spätestens 01.12.2008 die Herstellung oder den Import dieser Stoffe. Ohne diese Vorregistrierung muss die Registrierung sofort erfolgen. Für Sie bedeutet das, dass der Stoff bis zum Abschluss der aufwändigen und zeitraubenden Registrierung von Ihnen weder hergestellt, noch importiert werden darf.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung, ob für Ihr Unternehmen akuter Handlungsbedarf im Hinblick auf die Vorregistrierung einzelner Stoffe besteht. Auch bei der Schulung Ihrer Mitarbeiter, der Klärung sonstiger offener Fragen zum Thema REACH und der weiteren Pflichtenerfüllung unterstützt Sie die weyer gruppe. Ihre Ansprechpartner sind:

- Dipl.-Chem.-Ing. Jörg Brieden
Tel. +49-(0)2421/ 6909-37
j.brieden@weyer-dn.de
- Dipl.-Chem. Dr. Harald Genest
Tel. +49-(0)3461/ 2901-25
genest@gup-ing.de
- Dipl.-Ing. Arndt-Christian Arns
Tel. +41-(0)61/ 68338-43
arndt.arns@weyer.ch

Anschriften der weyer gruppe:

horst weyer und partner gmbh	Schillingsstraße 329, 52355 Düren	Tel.: +49 (0) 2421/6909-0	www.weyer-dn.de
PROBIOTEC GmbH	Schillingsstraße 333, 52355 Düren	Tel.: +49 (0) 2421/6909-32	www.probiotec.de
G&P Ingenieurgesellschaft mbH	Hälterstraße 2, 06217 Merseburg	Tel.: +49 (0) 3461/2901-0	www.gup-ing.de
Weyer und Partner (Schweiz) AG	Grenzacherstraße 79, CH-4016 Basel	Tel.: +41 (0) 61/68326-0	www.weyer.ch
Weyer & Quadflieg Prüfgesellschaft mbH	Schillingsstraße 329, 52355 Düren	Tel.: +49 (0) 2421/6909-0	www.weyerpruef.de
BDO Technik- und Umweltconsulting GmbH	Berliner Allee 59, 40212 Düsseldorf	Tel.: +49 (0) 211/1371-0	www.bdo-tuc.de
Ingenieurbüro TUSS GmbH	Hälterstraße 2, 06217 Merseburg	Tel.: +49 (0) 3461/4707-0	www.ib-tuss.de

v. i. S. d. P.: Horst Weyer